

die Maschine leicht so konstruiren, daß jene Verrichtung nur in einem Monate einmal nöthig wird. Sie gehet immer in der Ordnung fort; und so komplizirt auch das Ganze ist, so äußerst einfach sind die einzelnen Theile desselben.

Oxidation durch Sonnenlicht. Von Murray ²⁰).

Wenn das Licht dekomponirt wird, so sind die chemischen Strahlen, welche so isolirt werden können, zweifach, nämlich oxydierend und hydrogenirend. Ich wurde hinsichtlich der Einwirkung der Sonnenstrahlen auf das eiserne Gitter, das sich auf dem Gipfel des schwankenden Thurmes von Pisa in Toskana befindet, nicht wenig überrascht. Wo das Gitter der Einwirkung der Sonne ausgesetzt ist, zeigt sich dasselbe sehr oxydirt, während die Theile an der Neigung des Thurmes u. welche dieser Einwirkung nicht so sehr unterworfen sind, eine nur unbedeutende Aenderung erlitten haben.

Auflösung des Phosphors in Wasser. Von Murray ²¹).

Man hat, wie ich glaube, nicht beachtet, daß Phosphor in Wasser auflöslich ist, und doch weiß man sehr gut, daß er dieser Flüssigkeit seinen eigenthümlichen Geruch mittheilt, und dasselbe sogar für Thiere, welche davon trinken, vergiftet, besonders, wenn er längere Zeit darin verblieben ist.

Läßt man jedoch den Phosphor einige Tage im destillirten Wasser, und seigt dann das Fluidum durch Filtrirpapier, so werden sich kleine leuchtende Punkte zeigen, wenn man im Dunkeln heißes Wasser darauf schüttet.

Krystallisation des Platins. Von G. B. Sowerby Esqu ²²).

Ich weiß nicht, ob in Beziehung auf die Krystallisation dieser Substanz etwas Bestimmtes bekannt ist. Allerdings hat Bournon einige Platin Körner erwähnt, welche eine bestimmte Form haben; allein es zeigte sich, daß dieß die Ablagerung von Platin auf eine andere Substanz war, welche nachher zersezt worden ist; sie sind hohl und warzenförmig auf ihren äußern Oberflächen. Ich besitze einige dieser Körner und habe Grund zu glauben, daß sie auf Palladium gebildet worden sind, denn einige äußerliche warzenförmige Theile von Platin, welche dabei sind, hängen noch am ursprünglichen Palladium. Als ich jüngst erst etwas Platin betrachtete, entdeckte ich einige Stücke darunter, welche eine vollkommen blätterige Struktur und eine sehr deutliche Verbindung hatten, ein Theil zeigte die vier Flächen, welche den geraden Winkel eines Octaeders bilden. — Dieses kleine Stück habe ich aufbewahrt als ganz beweisend für das Auge eines Jeden, welchem dieß ein hinreichend interessanter Gegenstand seyn mag.

²⁰) Annals of Philosophy. Sept. 1820. N. XCIII. S. 332.

²¹) Annals of Philosophy. Sept. 1820. N. XCIII. S. 332.

²²) Annals of Philosophy. Sept. 1820. N. XCIII. S. 332.